21. August • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

17
2020

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
3 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
5 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich
7 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
12 Bond*Guide* Musterdepot: Fit
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
17 Interview mit Marin N. Marinov, Coreo AG
20 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Zombies und Zinsen
23 Fortdauernder Rückenwind für Gold und Silber! Von Nitesh Shah, Wisdom Tree
26 Bei Bitcoin beginnt jetzt die saisonal schwächste Phase
27 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
32 Impressum
33 Law Corner: Der EU-Wiederaufbauprospekt – das neue 30-Seiten-Prospektformat mit einer Billigungsfrist von fünf Arbeitstagen

VORWORT

Änderungsbedarf

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da. Zumindest in Bälde. Und wie prognostiziert wird er eine Woge an Emissionen mit sich bringen.

Die kommt nun eher weniger überraschend. Es musste klar sein, dass im Frühjahr entsprechende Pläne für April bis Juni praktisch schlüsselfertig auf dem Tisch lagen – dann kam Corona.

Nun werden wir also das ohnehin schon geschäftige Emissionsfenster September bis November haben, zuzüglich der Nachzügler aus dem zweiten Quartal. Das wird ganz sicher eine Herausforderung.

Und, ebenfalls wichtig: Dem Vernehmen nach kommen ja nicht nur Wiederholungsemittenten. Es ist naheliegend, dass man bei einer **Underberg**, **Euroboden** oder **Karlsberg** nicht nochmal das gesamte Geschäftsmodell breitflächig ausrollen muss – jedem Anleger dürften die Details der jeweiligen Emissionen genügen und ggf. verbunden mit der Analyse, wie der Emittent den Coro-Impact verkraftet hat.

Neu ist natürlich auch wiederum interessant. Wir leben ja nicht nur von Wiederholungsemittenten. Aber die Mischung macht's – wie im Bond*Guide* Musterdepot. Eine Mixtur aus Emittenten mit Track Record – die natürlich nur noch einen durchschnittlichen Kupon von 5% bieten – und Neulingen, die sicherlich 6,7 oder noch mehr Prozente bieten müssen.

Überhaupt: Beim Herbstprogramm wird schwierig für den Einzelnen, hinreichend Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen – der Nebeneffekt einer Emissionsflut. Wir werden uns nicht wundern dürfen, wenn Neuemissionen nicht ad hoc vollständig platziert zu werden vermögen.

Interessierte Anleger sollten das berücksichtigen, denn Nachplatzierungen belasten stets den Kurs. Wir werden deshalb künftig in unsere Gespräche mit dem Management als Standardfrage mit aufnehmen, wie sich der Emittent den Umgang mit einem zunächst nicht voll platzierten Volumen vorstellt: Wird nachplatziert oder muss sich gar der Business-Plan ein wenig ändern?

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

corêo® real estate

Wir machen Chancen zu Werten.

Jetzt zeichnen!

Unternehmensanleihe 6,75% Zinsen p.a., 5 Jahre Laufzeit

Zielvolumen:	30 Mio. EUR
Kupon:	6,75% p.a. bei halbjährlicher Zahlweise
Zeichnungsfrist:	24.08. bis 08.09.
Laufzeit:	15.09.2020-14.09.2025
ISIN/WKN:	DE000 A289D7 0

Der gebilligte Prospekt ist auf der Internetseite der Coreo AG unter www.coreo.de/#investoren veröffentlicht. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Foto: © Coreo AG

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
publity	Immobilien	vsl. Q4	n.n.bek.	1.000	PREOS-Token	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #17/2020, S. 15
PREOS Real Estate	Immobilien	vsl. Okt/Nov*	FV FRA	400	7,5%	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #16/2020, S. 13
Coreo	Immobilien	vsl. 24.08.–08.09.	FV FRA	30	6,75%	–	futurum bank	folgt	BondGuide #17/2020, S. 17
reconcept	Erneuerbare Energien	am 20.08. beendet	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #14/2020, S. 21
UniDevice	Unterhaltungselek-tronik-Dienstleister	läuft	FV FRA	20	6,5%	–	Renell, Bondwelt	**	BondGuide #24/2019, S. 25
Deep Nature Project	Biohanf- und Vital-Produkte	läuft	FV Wien	5	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #10/2020, S. 15
Aves One	Logistik-Assets	läuft	vsl. FV FRA	30	5,25%	–	Eigenemission	****	BondGuide #13/2020, S. 22
Euroboden IV	Immobilien	vsl. 02.–13.11.**	FV FRA	vsl. 60+	vsl. 5,0–5,5%	B+ (SR)	mwb fairtrade	folgt	BondGuide #17/2020, S. 16
Silberlake	Immobilien	läuft	vsl. inländ. FV	2	5,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 18
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	B+ (SR)	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14

)** Zzgl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 7,5%-PREOS-Wandelanleihe 2019/24 (WKN A254NA) im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von voraussichtlich 75 EUR je Altwandel-TSV und anteiliger Stückzinsen; *)** Zuvor zzgl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 6,0%-Euroboden-II-Anleihe 2017/22 (WKN A2GSL6) vom 12. bis 28.10.2020 im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von 20 EUR je Alt-TSV

[1)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiheratings, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Timeless Homes	n.n.bek.	2. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Kransberg II, PNE I, Hörmann III	innogy, physible Enterprise I	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III, IV & V, DIC Asset IV, Accentro II, S Immo I, II, III & IV, InCity, Katjes III, DRAG II, Vedes III
3 bis 5%	Behrens II, FCR V	Ul[illegible]berg V & VI, Euroboden [illegible], FCR III, Homann II, Ferratum I, Eyemaxx V	ETL II	–	DB SF II (I & II), SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM II, GK Software (WA), BWP I, WWP I, REA IV, 7x7 EA, DRAG III, DRAG (WA), L&C RE II, Schneekoppe, DIC Asset V, Hertha BSC, NWI, JDC Pool II, F&R, SoWiTec, Accentro III, YFE (WA) II, Domaines Kilger, Score Capital, publity (WA)
5 bis 7%	NZWL II, III, IV & V, Behrens III, Diok RE, Eyemaxx VIII, Euroboden IV	FCR II & IV, Ferratum V	ETL IV	–	Energiekontor II, eterna II, PROKON, Stern Immobilien II, Insofinance, DEWB II, PORR (HY) I & II, SCP, SRV, AGT, SLEEPZ (WA), EEA I, II & III, VST II, Ekosem I, Huber, [illegible] Transport, MOREH, MGI, Aves Schienenlogistik I, [illegible], TERRAGON, UniDevice, ERWE, Mutares, Real Equity, VERANOS, AGRARIUS, publity, **nextbike**, **NI**, **Aves One**, **reconcept**, **Silberlake**, momox, DE-VAU-GE, **Coreo**
7 bis 9%	Schalke 04 II & III, Eyemaxx VI & VII	–	–	–	BDT II, Photon II, E7/Timberland II & III, gamigo II, Ekosem II & III, SME, PREOS (WA) & **PREOS II**, Veganz, Groß & Partner
> 9%	SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), Mogo Finance, 4finance	Metalcorp II & III	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Homes, Timeless Hideaways, Evan, MRG Finance, R-LOGITECH, Singulus II, Hylea, MEDIQON, Pentracor (WA), DEAG, REA III

VERSION VOR DER AKTUELLEN CORONA- UND BÖRSENKRISE!

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

eyemaxx
REAL ESTATE GROUP

ERSTE TRANCHE ERFOLGREICH PLATZIERT

DANKE AN ALLE INVESTOREN!

Eyemaxx-Anleihe 2020/2025: 5,50% Zinsen p.a.

MIT SICHERHEIT

Börse Frankfurt: ISIN DE000A289PZ4

Immobiliensubstanz plus Eintragung ins Grundbuch

Vierteljährliche Zinsen – RENDITE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

www.eyemaxx.com

Disclaimer: Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Der allein maßgebliche, von der Luxemburgischen Wertpapieraufsichtsbehörde CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter www.eyemaxx.com abrufbar oder über die Eyemaxx Real Estate AG, Weichertstraße 5, 63741 Aschaffenburg erhältlich.

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

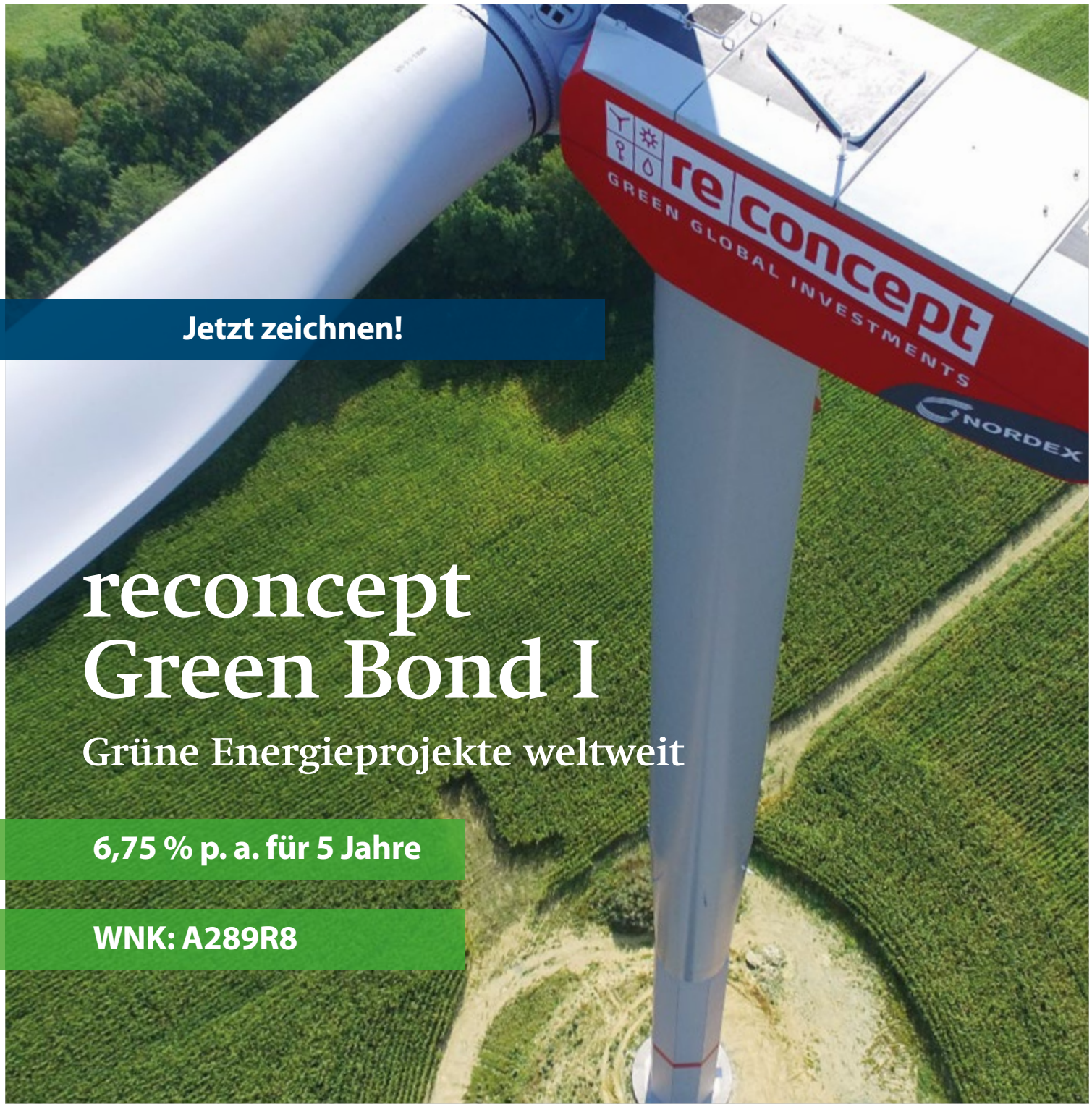
*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzwet	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**2**	**7**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond I

Grüne Energieprojekte weltweit

6,75 % p. a. für 5 Jahre

WNK: A289R8

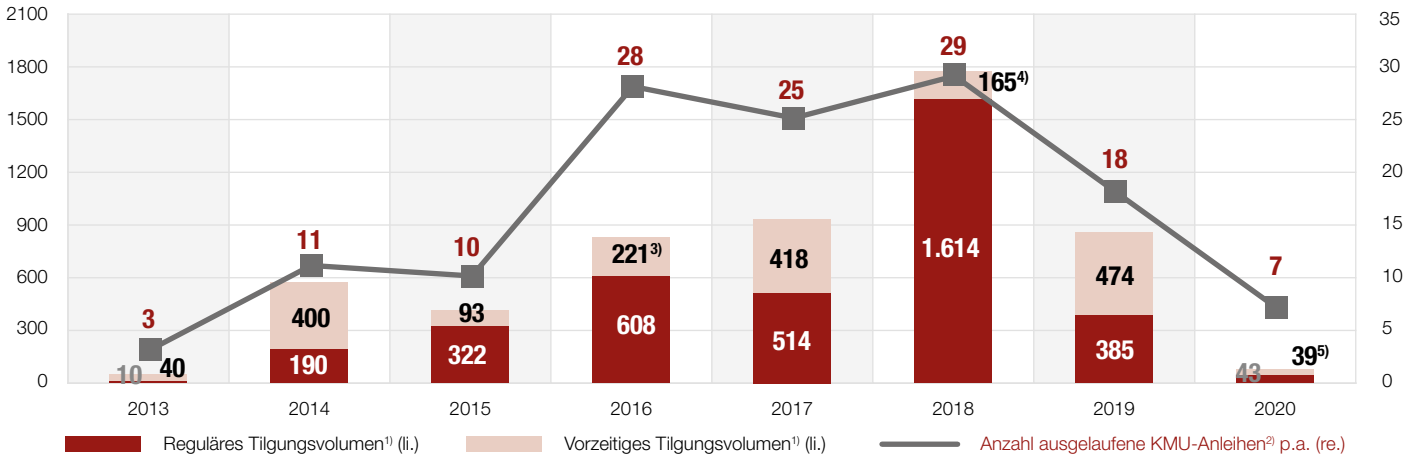
Nachhaltig investieren, Zukunft mitgestalten

Setzen Sie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und auf den globalen Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien.
Investieren Sie mittelbar in solide, zukunftsweisende Energieprojekte von reconcept. Die Projekte überzeugen mit langer Betriebsdauer, langfristig laufenden Cashflows und kalkulierbaren Verkaufswerten. Unter dem Druck des globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren. **Mehr erfahren auf: www.reconcept.de/ir**

re concept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

Wertpapierprospekt erhältlich unter www.reconcept.de/ir

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.01.2016
Fair Value REIT-AG (2020)	A1R5B5	Jun 13	5	Vorzeitig am 19.01.2016 zu 100%
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**131**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**3.685**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**1.849**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2020			**5.535**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBEMITTEL

NEUER CORPORATE BOND · WKN: A289R7

AVES ONE 06/2020 – 05/2025

Starke Performance: Aves-Schieneninvestment festigt Portfoliodiversifikation

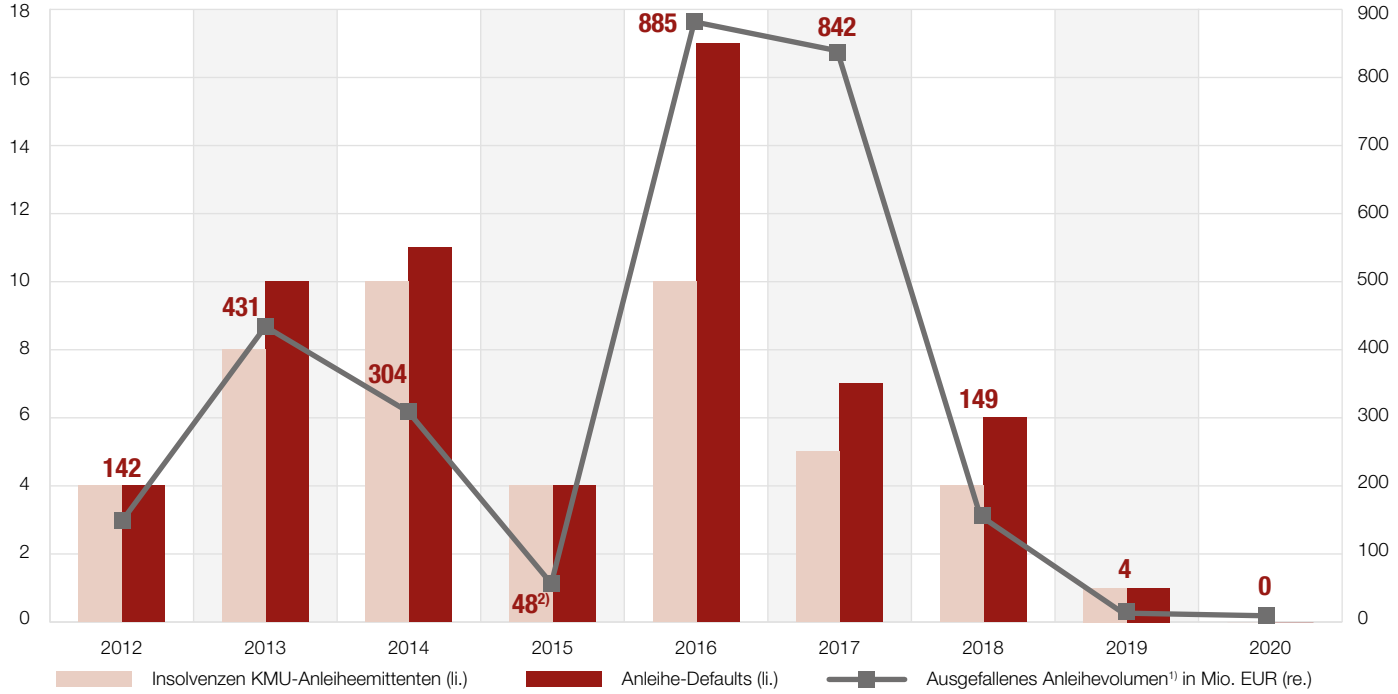
Die Aves One AG ist ein stark wachsender Bestandshalter von langlebigen und werthaltigen Logistik-Assets. Der Fokus liegt auf modernen Güter- und Kesselwagen für die Schiene. Mit einem jungen, ertragsstarken Rail-Portfolio gehört der Aves-Konzern zu den führenden privaten Bestandshaltern im europäischen Schienengüterverkehr. Wechselbrücken und Container gehören ebenfalls zum Asset-Portfolio. Die börsennotierte Aves One AG verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie für den Ausbau und die kontinuierliche Optimierung ihres Logistik-Portfolios. Neue Investitionen werden primär im europäischen Eisenbahn-Markt getätigt.

Die Highlights des Investmentangebots

- **5,25 % Zinsen p.a.**
- **Halbjährliche Auszahlung**
- **Mittelfristige Laufzeit bis 2025**
- **Unternehmensschwerpunkt im umweltfreundlichen Eisenbahn-Markt**
- **Mindestinvestition: EUR 1.000**
- **Langfristiges Wachstum im Waren- und Güterverkehr**
- **Emissionspreis: 100% des Nennbetrags (zzgl. Stückzinsen)**
- **Börsennotierung: im Freiverkehr an einer deutschen Börse**

WARNHINWEIS: Die Informationen in dieser Werbung haben ausschließlich werblichen Charakter. Sie enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren der Aves One AG und stellen keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Die Inhalte der Werbung können eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. **Zur Beurteilung der Anleihe sind ausschließlich die Angaben im Wertpapierprospekt der Emittentin vom 28. Mai 2020 maßgeblich**, der unter www.avesone.com/anleihe zum Download bereit steht und dort kostenlos heruntergeladen werden kann.

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 23.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	11	Insolvenzantrag am 10.10.2014
MPC Münchmeyer	50	Insolvenzantrag am 10.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.805**
Insolvente Emittenten	**46**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**60**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Die Rendite-Chance.
FCR Immobilien AG.

FCR Immobilien AG: So können Sie am besten vom lukrativen Handelsimmobilien-Markt in Deutschland profitieren.

- Nachhaltig-profitables Geschäftsmodell durch Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette (Buy, Manage and Sell)
- Dynamisch wachsendes Immobilienportfolio, schwerpunktmäßig im Bereich Handel, mit attraktiven Renditen und signifikanten Wertsteigerungspotenzialen
- Stabilität und Sicherheit durch hohe wiederkehrende Mieterträge von Top-Kunden und solide Finanzierungen
- Höchsteffiziente, schlanke Konzernstruktur
- Erfahrenes Management-Team mit langjährigem Track Record und exzellentem Netzwerk

Jetzt Anleihe zeichnen!

www.fcr-immobilien.de/anleihe

FCR Immobilien

Profitabel | Wachstumsstark | Innovativ

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 06.03.2020 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2016

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	54	ICF	19
Pareto Securities	34	Pareto Securities	13
Quirin, ICF	je 28	IKB, Quirin	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Conpair, DICAMA, FMS	je 17	DICAMA	6
AALTO	7	AALTO, Lewisfield, Lighthouse CF	je 3
Blättchen & Partner, Blättchen FA, Fion	je 5	Consortiello, Evenburg, FMS, HSBC, Warth & Klein	je 2

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Norton Rose	59	Heuking Kühn Lüer Wojtek	24
Heuking Kühn Lüer Wojtek	51	Norton Rose	13
GSK	26	Clifford Chance	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Better Orange	38	edicto	17
IR.on	30	Better Orange	15
edicto	28	IR.on	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	46	Pareto Securities	12
Pareto Securities, Quirin	je 26	ICF, IKB, Quirin	je 11
ICF, IKB	je 20	BankM	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 27–32) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2020

BankM
Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds
EQS GROUP
GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
LEWISFIELD
Deutschland GmbH
mwb
Wertpapierhandelsbank
QUIRIN
PRIVATBANK
youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	155.813 EUR
Liquidität	18.049 EUR
Gesamtwert	**173.862 EUR**
Wertänderung total	73.862 EUR
seit Auflage August 2011	**+73,9%**
seit Jahresbeginn:	**+0,2%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Fit

Immerhin: Das BondGuide *Musterdepot hat sich im zweiten Halbjahr dieses nicht ganz einfachen Jahres im grünen Bereich etabliert. Der Trend stimmt.*

Die Kurse haben sich insgesamt kaum verändert im Berichtszeitraum der vergangenen zwei Wochen. Das etwas höhere Plus seit BondGuide #16-2020 kam mehr oder minder durch Zinsansprüche zustande.

Die Hochrechnung für das Gesamtjahr lautet damit jetzt auf ca. 2% Plus. Natürlich klingt das nicht nach viel. Aber 2020 war nun alles andere als gewöhnlich. Verglichen mit dem GBC Max (der noch einige Punkte im Minus liegt) und dem KFM Fonds (dito) stehen wir per dato also bereits ganz gut da.

Die Erholungsfähigkeit nach dem Coro-Crash haben wir demnach einigermaßen richtig eingeschätzt: nur ein Teilverkauf

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.514	97,12	4.856	2,8%	+57,3 %	210	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.501	97,50	9.750	5,6%	+36,6 %	223	A-
4 finance # (2018/21)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	10.956	92,45	27.735	16,0%	+24,1 %	196	B+
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.623	97,50	9.750	5,6%	+16,2 %	176	A-
Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.646	100,00	10.000	5,8%	+15,6 %	163	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.18	102,25	7,75%	730	102,80	5.140	3,0%	+14,8 %	98	A-
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	372	104,50	10.450	6,0%	+14,2 %	69	A
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	351	103,00	15.450	8,9%	+12,4 %	38	A-
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	796	101,00	20.200	11,6%	+8,5 %	46	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	779	99,50	9.950	5,7%	+7,3 %	54	A-
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	567	99,60	9.960	5,7%	+4,7 %	44	B+
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	338	98,00	4.900	2,8%	+4,5 %	67	A-
Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	990	46,08	6.912	4,0%	+2,3 %	162	A-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	10.000	10.000	07/2020	100,00	5,50%	42	97,10	9.710	5,6%	-2,5 %	4	B
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9 %	333	–
Gesamt		**158.234**					**24.215**		**155.813**	**89,6%**			
Durchschnitt (= Median)						5,5%					+12,4 %	125,5	

*) in EUR

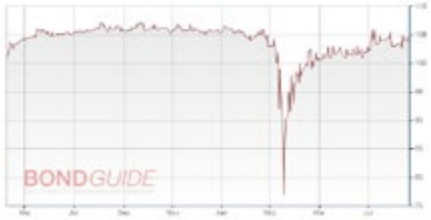
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

einer übergewichteten Position sowie drei gezielte Nachkäufe der nach unserer Ansicht solidesten Titel, da namhaftesten Emittenten. Tatsächlich haben sich diese auch am nachhaltigsten erholt.

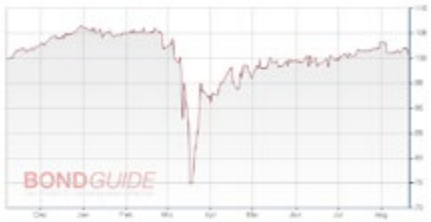
So stehen **Katjes**, **Underberg** und **Euroboden** praktisch wieder genau dort, wo sie bis Ende Februar notierten: mehrere Punkte über pari. Ohne diese drei gezielten Nachkäufe und damit Einstandsverbilligungen läge das Musterdepot im Minus.

KATJES INT. IHS 2019/24 (WKN: A2TST9)



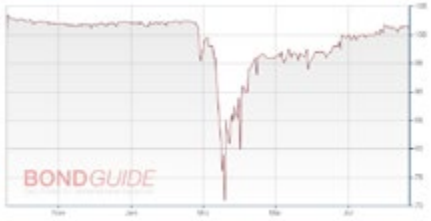
Quelle: BondGuide

SEMPER IDEM ANL 2019/25 (WKN: A2YPAJ)



Quelle: BondGuide

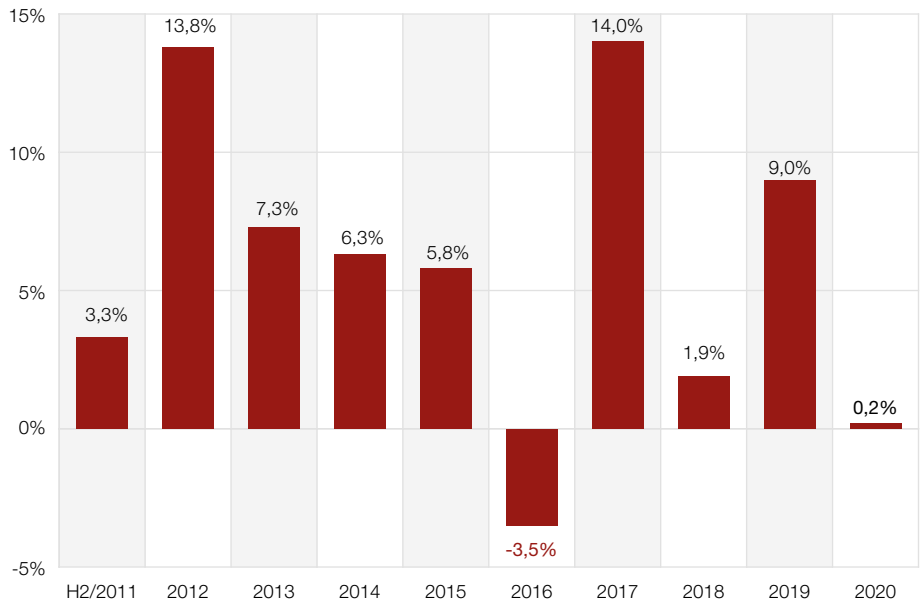
EUROBODEN GMBH IHS 2019/24 (WKN: A2YNXQ)



Quelle: BondGuide

So kann ich nur hoffen, dass Anleger, die das Musterdepot nachbilden oder auch nur halbwegs ähnlich agieren, den völlig übertriebenen Crash im Frühjahr genutzt haben. Eine solche Chance ergibt sich nur alle paar Jahre mal. Die Kurse zum Jahreswechsel waren doch erheblich davongelaufen und es ist

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



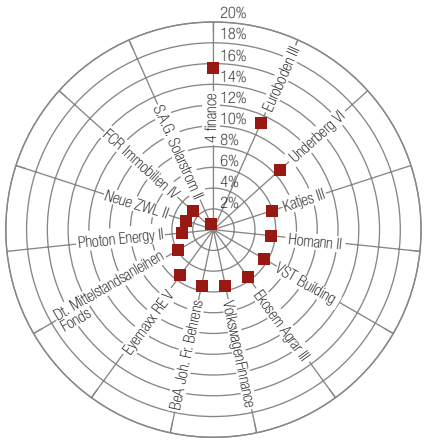
Quelle: BondGuide

Foto: © Maridav – stock.adobe.com

völlig klar, dass man auf diesen Niveaus nur höchst widerwillig nachkauft oder gar einsteigt. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für Aktien.

Änderungsbedarf aktuell? – Natürlich keinen. Wie in einer der letzten Ausgaben beschrieben müssen wir uns einiges Pulver trocken halten, wenn im Herbst die erwartete Welle an neuen Emission wie auch Nachholemissionen aus dem zweiten Quartal – dessen Platzierungsfenster April bis Juni uns aus bekannten Gründen abhandenkam – anrollt. Und die rollt an. Die Liste an Emissionen wird in den nächsten Wochen ganz sicher weiter wachsen.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Ausblick

Wie erwähnt erst einmal keine Veränderungen. Wie resilient unsere Mixtur aus bewährten wie auch etwas höher rentierlichen Titeln ist, hat das erste Halbjahr doch recht eindrucksvoll gezeigt. Wir warten mal ab, was genau im Herbst kommt und ob bzw. wie man da aktiv werden muss.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

KAPITALMARKT
KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Wir gratulieren den Preisträgern des Journalistenpreises kumU 2020 für ihre Artikel über den kapitalmarktorientierten Mittelstand:

1. Platz: Dr. Martin Hock, Frankfurter Allgemeine Zeitung
2. Platz: Nils Wischmeyer, brand eins
3. Platz: Ludwig Riepl, €uro spezial

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

publity forciert Fondstausch und PREOS-STO

Den Anlegern der publity Performance Fonds Nr. 6, 7 und 8 soll angeboten werden, Fondsanteile in Aktien der Konzerntochter PREOS Real Estate zu tauschen. Außerdem plant publity die Emission Blockchain-basierter „PREOS-Token“ im Volumen von bis zu 1 Mrd. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © publity AG

Eyemaxx schließt Anleiheplatzierung

Der Immobilien-Entwickler und -Bestandshalter hat nach einer erfolgreichen Nachplatzierung die Emission seiner neuen erstrangig besicherten 5,5%-„Eyemaxx-VIII“-Unternehmensanleihe 2020/ 25 mit einem finalen Gesamtvolumen von 20 Mio. EUR beendet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Eyemaxx Real Estate AG

Mutares: Bondaufstockung um 30 Mio. EUR

Der Turnaround-Investor prüft die Erhöhung seines im Februar begebenen vorrangig besicherten 50-Mio.-EUR-Floaters 2020/24 um bis zu 30 Mio. EUR. Pareto Securities arrangiert hierfür die Investorenmeetings. Ferner werde eine Änderung der bestehenden Anleihebedingungen geprüft.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Mutares SE & Co. KGaA

Biofrontera „verschreibt“ kurzlaufenden Pflichtwandler

Das biopharmazeutische Unternehmen bringt wie Ende Juli schon angekündigt sämtliche TSV ihrer neuen qualifiziert nachrangigen 1,0%-Pflichtwandelanleihe 2020/21 am Bondmarkt unter. Nach Abschluss der Privatplatzierung bestätigten die Orderbücher eine deutliche Überzeichnung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © thongsee – stock.adobe.com

SpVgg Unterhaching „kickt“ Verlustanzeige

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA gab unlängst eine Verlustanzeige bekannt. Danach sei anzunehmen, dass ein Verlust in Höhe von mehr als der Hälfte des Grundkapitals eingetreten ist. Nun wird zeitnah eine HV einberufen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Atriva: Wandler zum Ausbau der Therapieplattform

Die Atriva Therapeutics GmbH, ein Vorreiter bei der Entwicklung von gegen Wirtszellen gerichteten antiviralen Therapien, hat im Rahmen seiner überzeichneten Wandelanleihe neue Investorengelder in Höhe von 8,6 Mio. EUR vereinnahmt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Jezper – stock.adobe.com

Coreo: KMU-Anleihedebüt ante portas

Mit der Immobiliengesellschaft zieht es einen komplett neuen Emittenten zum Ende der Sommerpause an den KMU-Bondmarkt. Ausgegeben wird eine Schuldverschreibung 2020/25 über bis zu 30 Mio. EUR mit einem halbjährlich fälligen Kupon von 6,75% p.a. Die futurum bank begleitet das IBO.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Coreo AG

SPORTTOTAL sammelt frische Gelder ein

Hierfür emittiert das Medienunternehmen eine Inhaberschuldverschreibung 2020/25 über 2 Mio. EUR mit einer üppigen Verzinsung von 8,5% p.a. Die Neuemission, die nur von einem Anleger gezeichnet wird, enthält ein bedingtes Wandlungsrecht, das noch der Zustimmung durch die HV bedarf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SPORTTOTAL AG

Euroboden baut auf Neuemission 2020/25

Nun steht fest: Den Immobilienspezialisten zieht es neuerlich an den KMU-Bondmarkt. Die vierte Euroboden-Anleihe wird ab dem 12. bis zum 28. Oktober mittels Umtauschangebot für die Inhaber der Altanleihe 2017/22 sowie vom 2. November im Rahmen eines öffentlichen Angebots untergebracht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Euroboden GmbH

Deutsche Rohstoff „fördert“ Halbjahresverlust

Der Rohstoffbeteiligungskonzern hat im ersten Halbjahr 2020 einen Konzernverlust von 13,4 Mio. EUR eingefahren. Grund dafür seien nicht zahlungswirksame, außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von niedrigeren Öl- und Gaspreisprognosen in Höhe von 17,2 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Deutsche Rohstoff AG

Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben: kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Marin N. Marinov, CEO, Coreo AG

„Legen die Basis für weiteres Wachstum und neue Horizonte“

BondGuide im Gespräch mit Marin N. Marinov, CEO der Coreo AG, über die aktuelle Bondemission, das Geschäftsmodell und wie man punktet.

Marin N. Marinov
ist CEO der **Coreo AG**.

BondGuide: Herr Marinov, vielleicht kurz zum Aufwärmen das aktuelle Anleiheangebot in Ihren eigenen Worten?

Marinov: Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren, ein Zielvolumen von 30 Mio. EUR und einen Kupon von 6,75%. Mit der einen Hälfte des Anleihevolumens beabsichtigen wir weitere Immobilienankäufe, mit der anderen das ausstehende Restvolumen unserer Optionsanleihe vorzeitig zurückzuzahlen.

> „Die teure Optionsanleihe spiegelt das gesunkene Unternehmensrisiko nicht mehr adäquat wider.

BondGuide: Die teure Optionsanleihe?

Marinov: Richtig – diese stammt aus dem Jahr 2018 und läuft noch bis 2022. Mit einem Kupon von 10% ist sie nicht nur teuer. Sie spiegelt auch das deutlich gesunkene Unternehmensrisiko nicht mehr adäquat wider. Bereits Ende 2018 hatten wir die Möglichkeit genutzt, 5 Mio. EUR vorzeitig zu tilgen, so dass aktuell noch 15 Mio. EUR ausstehen.

BondGuide: Kommen wir zum Geschäftsmodell: Wie sieht das aus, erläutert für alle, denen der Name Coreo bisher noch nichts sagt oder die Coreo nur ganz allgemein mit „Immobilien“ assoziieren?

Marinov: In der Tat: Immobilien sind ein zu weitläufiger Begriff. Gerade in diesen Zeiten ist wichtig, in welchem Segment man unterwegs ist. Coreo ist ein Entwickler von Bestandsimmobilien, positioniert zwischen Projektentwicklern und Bestandshaltern. Wir kaufen sowohl Gewerbe- als auch Wohnimmobilien oder auch mal Portfolios. Das Gemeinsame ist, sie sollten über ein hohes Entwicklungs- und damit auch Wertsteigerungspotenzial verfügen: sogenannte Value-Add-Objekte. Dabei können die jeweiligen Problemstellungen höchst unterschiedlich sein: technisch, kaufmännisch oder rechtlicher Art.

BondGuide: Und regional?

Marinov: In ganz Deutschland, bevorzugt in den B- und C-Städten, den sogenannten Mittelzentren. Die A-Standorte sind derzeit doch etwas zu heiß gelaufen. Jedenfalls für unseren Geschmack und unsere Renditeziele. Im Zuge meiner früheren Tätigkeit bei Hudson Advisors verfüge ich über ein dichtes Netzwerk an regionalen Kontakten, von dem ich jetzt bei der Coreo weiterhin profitiere.

BondGuide: Das Geschäftsmodell ist ja durchaus geläufig und verbreitet. Auf welche Art Mitbewerber treffen Sie beim Ankauf – in dem ja bekanntlich die spätere Rendite liegt? Zumindest hatte ich das mal so gelernt.

Marinov: Das gilt auch heute noch. Was die Wettbewerbssituation anbelangt, so ist diese von Fall zu Fall unterschiedlich. Das geht von kleinen Family Offices bis zu großen, etablierten Immobiliengesellschaften. Letztere sind jedoch häufig etwas träge, so dass wir als kleines Unternehmen mit schnellerer und flexiblerer Umsetzung punkten. Gegenüber nicht börsennotierten Mitbewerbern wiederum punkten wir mit Kapitalmarktnähe. So kommen wir auch mal mit dem zweitbesten Angebot zum Zuge. Am liebsten ist uns aber, wenn wir als Käufer deshalb zum Zuge kommen, weil der Verkäufer honoriert, dass wir den besten Plan für sein Immobilienobjekt mitbringen.

BondGuide: Wie weit kommen Sie mit dem angestrebten Emissionserlös von 30 Mio. EUR, sprich: Was kann Coreo

mit den 15 Mio. EUR, die nicht zur Tilgung der Optionsanleihe benötigt werden, umsetzen?

Marinov: Mit 15 Mio. EUR könnten wir ca. 40 bis 45 Mio. EUR Projektvolumen stemmen. Für uns eine erhebliche Steigerung: Angefangen hatten wir 2017 bei 10 Mio. EUR, dann letztes Jahr bereits über 30 Mio. EUR und dieses Jahr werden es hoffentlich 40 Mio. EUR oder mehr werden. Das wäre dann der nächste – große -Wachstumsschritt.

BondGuide: Kommen wir zur Frage, wie sie das sogenannte Corona-Halbjahr bewältigt haben. Welchen Impact gab es da in Ihrem Geschäftsmodell?

Marinov: Mit der Situation im März wurden wir genauso unvermittelt konfrontiert wie alle anderen auch. Die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus haben die verschiedenen Marktsegmente jedoch sehr unterschiedlich hart getroffen. Coreo hat keine Einnahmen aus Hotelgeschäft oder Einzelhandel – den beiden Sektoren also, die am stärksten gelitten haben und noch immer leiden. Mietausfälle haben wir nicht zu verzeichnen. Wir haben lediglich einvernehmliche Gespräche mit drei Mietern geführt, die zu einer Mietstundung führten. Die Beträge bewegen sich zudem nicht in nennenswerter Höhe.

BondGuide: Und die Geschäftszahlen generell?

Marinov: Also vorweg: Coreo berichtet nicht quartalsweise, sondern auf Halbjahresbasis. Aufgrund der Größe unseres Portfolios und der damit einhergehenden Abhängigkeit von einzelnen Transaktionen würde es von Quartal zu Quartal zu erratischen Sprüngen bei Umsatz- und Ergebnis bringen. Einen wirklichen Mehrwert dürften diese bei einem grundsätzlich langfristig ausgerichteten Geschäftsmodell nicht darstellen. Dafür bieten wir unseren Investoren freiwillig einen IFRS-Konzern-Abschluss. Mit diesem können sie sich ein Bild zu den Aktivitäten der gesamten Coreo Gruppe verschaffen. Mit GBC und SRC erstellen zudem zwei Analysehäuser regelmäßig Studien zur Coreo.

BondGuide: Also dann 2019 plus Ausblick …

Marinov: Unsere drei Ertragsquellen Vermietungs- und Verkaufserlöse als auch das Bewertungsergebnis haben

Anzeige

2019 positive Beiträge geleistet. Das Konzernergebnis vor Steuern lag mit 0,3 Mio. EUR im Plus. Mit wachsender Portfoliogröße sollten sich die Ergebnisse überproportional verbessern, denn unsere Kosten steigen langsamer.

BondGuide: Zu Buche schlagen die hohen Finanzaufwendungen, oder?
Marinov: Richtig! Die schon erwähnte Optionsanleihe – wenngleich wir bereits 5 Mio. EUR vorzeitig getilgt haben, schlagen die Zinsen noch mit jährlich 1,5 Mio. EUR zu Buche. Mit Platzierung der neuen Anleihe sinken unsere durchschnittlichen Finanzierungskosten spürbar. Gleichzeitig können wir unsere Wachstumsstory fortschreiben und die Mieteinnahmen nachhaltig erhöhen. Es mag komisch klingen, aber nicht zuletzt legen wir damit auch die Basis für weiteres Wachstum und eröffnen Coreo neue Horizonte.

BondGuide: Nämlich?
Marinov: Die Zahl der Objekte, die wir ins Auge fassen können, wird sich dramatisch erhöhen. Die Rechnung ist ziemlich einfach: Wenn wir über 10% Rendite erwirtschaften müssen, nur um unsere Finanzierungskosten bedienen zu können, gibt es nicht übermäßig viele Immobilien, die wir kaufen können. Bisher ist uns das immer gelungen. Aber mit wachsendem Volumen wird die Aufgabe nicht einfacher. Wenn wir künftig nur noch knapp 7% benötigen, ist das eine gänzlich andere Welt. Ich möchte es deshalb so zusammenfassen: Die Verbesserung unserer Finanzierungskosten ist die Grundlage für die Ausweitung unseres jährlichen Ankaufvolumens und damit der Erhöhung unserer Einnahmen.

BondGuide: Wie steht es bei Coreo mit der Personenabhängigkeit? Auf der Homepage sieht man Sie als Vorstand und dann schon die drei Aufsichtsräte.

Coreo investiert bevorzugt in Mittelzentren wie hier in Wetzlar. Foto: © Coreo AG

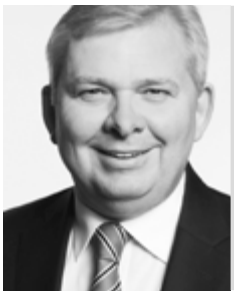
Marinov: Auf der AG-Ebene sind wir in der Tat schlank aufgestellt. Nur zehn Personen, davon vier Asset Manager. Mit Armin Ede, unserem Head of Asset Management, ist ein langjähriger Kollege aus meiner Zeit bei Hudson Advisors mit an Bord. Auch unsere anderen Asset Manager kommen aus diesem für Coreo wichtigen Netzwerk. Die Abhängigkeit von meiner Person ist damit nicht so groß, wie es ein Blick auf die Internetseite vermuten lassen könnte. Unabhängig davon. Mir gefällt meine Aufgabe, die Coreo zu entwickeln. Und ich schätze die Gestaltungsmöglichkeiten, die ein relativ kleines Unternehmen bietet. Kurzum, ich habe keinen Grund, mich nach etwas anderem umzusehen. Ganz im Gegenteil. Mein Team und ich schauen gemeinsam nach vorne.

BondGuide: Als börsennotiertes Unternehmen sind Sie mit den Ansprüchen des Kapitalmarkts vertraut. Was ändert sich jetzt möglicherweise durch die Begebung einer Anleihe?
Marinov: Natürlich wissen wir, dass Equity- und Bond-Investoren unterschiedliche Sichtweisen haben. Als kleines Unternehmen verfügen wir natürlich nicht über die Ressourcen der Indexmitglieder unserer Branche, auch nicht im IR-Bereich. Dennoch werden wir die zusätzlichen Belange berücksichtigen und entsprechend adressieren. Aus diesem Grund sprechen und präsentieren wir uns anlässlich der Anleiheemission jetzt ja auch in den entsprechenden Bond-Fachmedien. Wir fassen auch zusätzliche Teilnahmen bei spezialisierten Konferenzen ins Auge, so dass wir da auch bondspezifisch präsentieren können.

BondGuide: Wichtige Frage: 30 Mio. EUR Emissionsvolumen sind ins Verhältnis zur Firmengröße schon ein gutes Pfund. Wie steht es mit den Refinanzierungsoptionen in spätestens fünf Jahren?
Marinov: Unser Fünfjahresplan sozusagen ist ein Immobilienportfolio von 400 bis 500 Mio. EUR. Das ist unser erklärtes Ziel – und dafür benötigt man natürlich entsprechende finanzielle Mittel. Völlig klar ist, dass wir eine ausgewogene Finanzierungsstruktur anstreben. Das bedeutet, wir werden auf unserem Weg weder ohne Eigenkapitalmaßnahmen auskommen noch auf weiteres Fremdkapital, z.B. in Form einer weiteren Anleihe verzichten können.

BondGuide: Herr Marinov, ganz herzlichen Dank für die interessanten Einblicken und Ihre Zeit!

Das Interview führte Falko Bozicevic



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: Zombies und Zinsen

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG

*In den letzten Tagen diskutiert der Kapitalmarkt vermehrt ein Thema, das von einem Analysten **„Zinsanhebungsphantasie“** genannt wurde. „Phantasie“? Trotz der insgesamt schwierigen fundamentalen Rahmenbedingungen? Die internationalen Notenbanken haben in der Krise alle Geldhähne bis zum Anschlag aufgedreht. **Das nennt man Brandbekämpfung mit dem C-Rohr.***

Foto: © sutlafk – stock.adobe.com

Gleichzeitig zeigen viele Wirtschaftsindikatoren nach dem scharfen Einbruch zunächst eine **scharfe V-förmige Erholung**. Nun stellt sich die eigentlich bereits seit der Finanzkrise immer wieder diskutierte Frage: Wie lange ist diese Politik haltbar? Dass es insgesamt auch Zweifel an der Werthaltigkeit solcher „Geldinjektionen“ gibt, kann der aufmerksame Beobachter im Goldmarkt verfolgen.

Die Ausweitung der Geldmengen führt aber seit Jahren schon nicht mehr dazu, dass sich die **Furcht vor dem Inflationsgespenst** auch realisiert. Denn große Mengen dieses synthetischen Geldes kommen einfach nie in der Realwirtschaft an. Diese Gelder stabilisieren aber das gesamte Finanzsystem und führen zu einer Inflation bei „Gütern“, die im Warenkorb der Ökonomen gar nicht oder nur geringfügig berücksichtigt werden. Die sogenannte Asset-Inflation hinterlässt ihre positiven Spuren in der Preisentwicklung zahlreicher Finanzinstrumente und Sachwerte wie beispielsweise dem Immobilienmarkt.

Es muss erwähnt werden, dass die hierdurch entstehenden Gewinne natürlich überproportional bei den Gruppen anfallen, in deren Besitz sich die Assets befinden. Wer schon vorher nichts hat, der partizipiert später auch nicht an Preisbewegungen. Aber die sozialen Folgen dieser Entwicklung sind eine Aufgabenstellung für die kommenden Wahlen und künftige Politikergenerationen.

Die **Strukturbrüche in der Konjunkturerholung** in Richtung mancher zukunftsorientiert aufgestellter Branchen, vor allem mit digitalisierten Geschäftsmodellen, versus dem fortschreitenden „Siechtum“ von Business-Konzepten, die ohnehin schon immer zweifelhaft waren oder stark von den Pandemiefolgen getroffen wurden, haben auch positive Effekte. Denn hier zeigt sich sehr stark der bereits vor dem Ausbruch der Pandemie vielfach verwendete Begriff der **Disruption**. Diese destruktiven Effekte, so schicksalshaft sie auch im Einzelfall sein mögen, setzen aber auch neue und kreative Energien frei und befördern die wirtschaftliche Entwicklung.

So taucht in der volkswirtschaftlichen Kommentierung zunehmend der Begriff **„Zombies“** auf. Lebende Tote! Ursprünglich gemeint waren Unternehmen, deren Geschäftsmodelle ohnehin nicht tragfähig waren und die sich nur durch die

extrem niedrigen Zinsen finanzieren konnten. Die ersten dieser Zombies haben uns bereits verlassen. Insgesamt vermuten Volkswirte, dass 2% der Unternehmen diesen Zombies zuzuordnen sind.

Die Aussetzung der **Insolvenzantragspflicht** in Deutschland bis **Ende September** 2020 und deren **diskutierte Verlängerung** bis **März 2021** sind richtige Entscheidungen. Doch werden so auch die Zombies weiter mit durchgefüttert. Für das Jahresende 2019 schätzt Creditreform, dass es rund 330.000 sogenannter Zombieunternehmen gegeben hat. Bis zum 30.09. belaufen sich die Schätzungen auf 550.000 Unternehmen. Würde es zu der geplanten Verlängerung bis zum 31. März 2021 kommen, geht man von fast 800.000 verdeckt überschuldeten Unternehmen aus. Wer glaubt daran, dass im Frühjahr des Bundestagswahljahres **mitten während des Wahlkampfes diese Aussetzung abgeschafft wird?**

Auch auf manche zerrütteten Staatsfinanzen lässt sich der Zombiebegriff guten Gewissens anwenden. Doch werden diese letztlich direkt oder indirekt von den Zentralbanken am Leben gehalten.

Dass es in einem derartigen Umfeld zu einer **Zinsumkehr** kommt, **kann ausgeschlossen werden**. Auch wenn manche Zentralbank mit Hinblick auf 2021 darüber nachdenken wird, die

Foto: © vadimborkin – stock.adobe.com

Geldmengenausweitung etwas in den Griff zu bekommen, so ist eine inflationäre Entwicklung extrem unwahrscheinlich. Denn die absolute Geldmengenzahl lässt schon seit Ewigkeiten keine Rückschlüsse mehr auf die Preissteigerungsraten zu. Vielmehr geht es um die **Umlaufgeschwindigkeit des Geldes** und diese ist seit Jahren niedrig, da das Wirtschaftswachstum weit unter der Geldmenge liegt.

Es sind die berühmten „Pferde, die nicht genügend saufen“. Und hier gibt es in der Realität eine **Spreizung zwischen den gut positionierten Geschäftsmodellen und den Zombies**. Und diese reflektiert sich nicht in der Verwässerung der globalen volkswirtschaftlichen Datenkränze. Was bedeutet dies nun für den Anleger? Diese sollten sich nicht ins Bockshorn jagen lassen. Die Kunst des „Pickings“, der selektiven Auswahl der richtigen Emittenten bei Aktien- wie auch Bondinvestments ist seit langem der Schlüssel zur Outperformance. Solange aber die Asset-Inflation die breiten Indices treibt, verdienen viele mit. Wer besser fahren und schlafen will, für den gilt „Trau-Schau-Wem“ mehr denn je. Lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen. Und keine Papiere von Zombies andrehen. Denn Totgesagte leben länger, aber eben nicht ewig.

Sollten die Zinsen trotzdem ein wenig ansteigen, dann wird das keine dramatischen Auswirkungen auf die richtigen Aktien haben. Auf die falschen Anleihen aber sicher. Denn wer heute Benchmark-Papiere mit Minus-, Null-, oder Minizinsen kauft, der liegt dann ganz schnell mal schief. **Die Performance einer guten Unternehmensanleihe** mit einer immer noch angemessenen Rendite hängt da viel weniger an den Referenzzinsen, sondern an der Tragfähigkeit des Geschäftsmodells und der Fähigkeit, die Kapitaldienste zu leisten. Zombies können das nicht dauerhaft.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

CORPORATE FINANCE

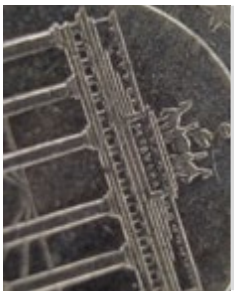
MEZZANINE, EQUITY, DEBT

Wir begleiten mittelständische Unternehmen und Konzerne bei Wachstums- und Expansionsvorhaben, Working Capital, Refinanzierung von Anlage- und Umlaufvermögen, Umschuldung, Bilanzoptimierung, Eigenkapitalstärkung und Gesellschafter-Restrukturierung.

Tel. +49 69 50 50 45 050
E-Mail anfrage@youmex.de
www.youmex.de – Corporate Finance

youmex AG • www.youmex.de
Taunusanlage 19 • 60325 Frankfurt am Main

youmex



SPECIAL

Von
Nitesh Shah,
Wisdom Tree

Foto: © L.Porten – stock.adobe.com

Fortdauernder Rückenwind für Gold und Silber!

Im Juli 2020 verzeichnete Gold die beste monatliche Performance seit Januar 2012, d.h. seit dem Tiefpunkt der europäischen Staatsanleihenkrise.

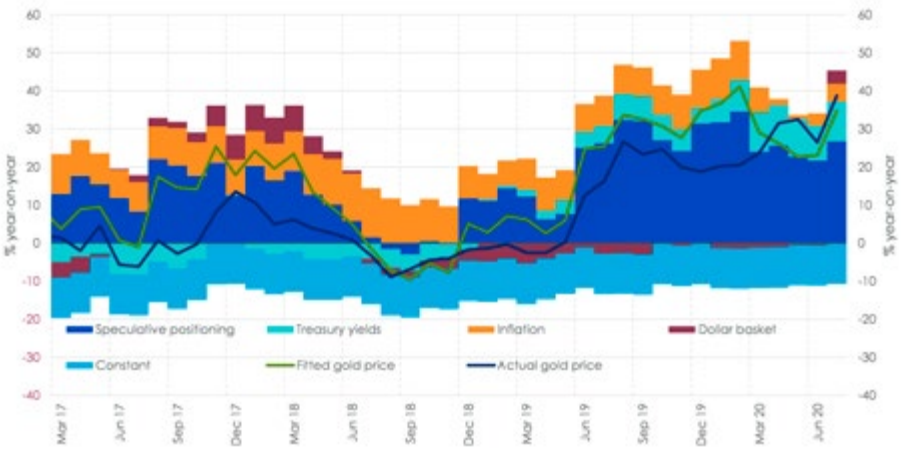
Gold und Silber haben in diesem Jahr alle wichtigen Anlageklassen übertroffen. Insbesondere Silber übertraf Gold bei seiner jüngsten Rallye seit Jahresbeginn um rund 20%.

Für den Monat Juli: Gold: 11%/ Silber: 35%
Für 2020 bis 06. August: Gold: 35%/ Silber: 55%

Obwohl wir im Juli 2020 unsere Gold- und Silberprognosen für das zweite Quartal 2021 veröffentlicht haben, lassen die jüngsten Marktereignisse in Verbindung mit stark positiven Renditen vermuten, dass die Präsentation einiger Aktualisierungen den Anlegern helfen könnte.

Unser Goldmodell-Framework wird in „Gold: how we value the precious metal" erklärt. Das Modell generiert eine jährliche prozentuale Wachstumsrate, die wir auf die aktuellen Preise anwenden können, um zu projizieren, in welche Richtung die Goldpreise innerhalb eines Jahres gehen könnten. Jetzt liegt der Goldpreis für Juli 2020 vor und wir können demzufolge den Preis im Juli 2021 prognostizieren. Darüber hinaus können wir Änderungen der wirtschaftlichen Annahmen berücksichtigen, die in diesen turbulenten Zeiten gerechtfertigt sind.

Figure 1: The impact of each variable: attribution of fitted results vs. actual price



Quelle: Bloomberg, **WisdomTree-Preismodell**, Daten zum 30. Juli 2020. Für den Juli 2020 wird eine Inflation mit 1% angenommen. Der erwartete Goldpreis stellt den vom Modell prognostizierten Preis dar.

Keine Blase bei Gold

Lassen Sie uns zunächst eine Bestandsaufnahme der Aussagen des Modells zum jüngsten Preisanstieg machen. Mit dem Wissen, wo sich die Renditen für Staatsanleihen, der USD und die spekulative Positionierung im Juli 2020 befanden, zeigt das Modell, dass die Preise im Juli 2020 im Jahresvergleich um 35% gestiegen sein sollten. Tatsächlich stiegen sie im Jahresvergleich um 39%, also nur einen Bruchteil höher.

Diese angezeigte Goldbewegung entsprach den Fundamentaldaten und wir können daher eine Blase des Goldpreises ausschließen. Interessanterweise trug der US-Dollar zum Anstieg des Goldpreises im Juli bei. **Wir haben das seit über einem Jahr nicht mehr gesehen.** Der Dollar hat seit März 2020 rund 10% an Wert verloren.

Der Rückgang der 10-Jahres-Renditen für Staatsanleihen, die jetzt auf einem Allzeittief sind, war ebenfalls ursächlich für die Gewinne bei Gold. Die Stärke der spekulativen Futures-Positionierung in Gold trug darüber hinaus weiterhin maßgeblich zu Kursgewinnen bei.

Goldprognosen bis Juli 2021

Wie in unserem Webinar am 4. August vorgestellt, aktualisieren wir unsere

Prognosen, um einige geringfügige Änderungen der Konsensprognosen für wirtschaftliche Variablen (Konsensszenario) widerzuspiegeln. Noch wichtiger ist jedoch, **was passieren würde, wenn der US-Dollarkorb und die Renditen für US-Anleihen so niedrig bleiben wie seit Ende Juli 2020** (Status Quo-Szenario).

Beides sind angesichts der Ungewissheit aufgrund der steigenden Anzahl der COVID-19-Fälle auf die wirtschaftlichen Ergebnisse vernünftige Annahmen – und führen zu einer höheren Nachfrage nach Staatsanleihen führt und **die Erwartungen an die Federal Reserve eher gemäßigt ausfallen lässt.**

Figure 2: Gold price forecasts

Quelle: **WisdomTree-Modellprognosen**, Bloomberg Historical Data. Daten zum Handelsschluss am 30. Juli 2020.

Unser Konsensszenario deutet darauf hin, dass Gold bis Juli 2021 auf 2.200 USD pro Unze steigt. Das Status-Quo-Szenario zeigt, dass Gold bis Juli 2021 auf 2.640 USD pro Unze steigen könnte, wenn die Renditen für Staatsanleihen

Anzeige

Schon das jährliche
BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2020“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

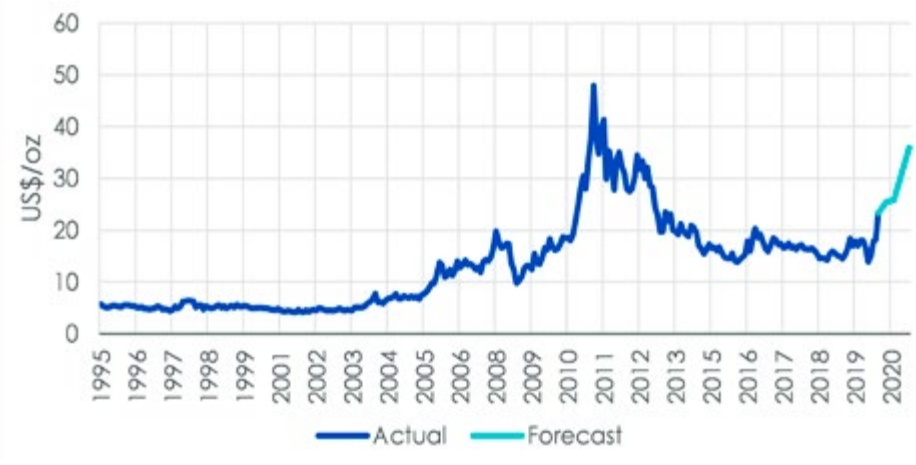
und der US-Dollarkorb ganzjährig so niedrig bleiben wie heute. **Das letztere Szenario zeigt, dass Gold noch um weitere 30% zulegen kann.**

Silberprognose bis Juli 2021

In unserem jüngsten Ausblick unter dem Titel „Silver Outlook to Q2 2021: A Phoenix Rising From The Ashes, Phönix" erörterten wir, wie wichtig die Goldpreisprognose für unsere Einschätzung bei Silber ist. Was wäre, wenn wir anstelle des „U-förmigen Konjunkturerholungsszenarios" in der Prognose für Gold bis zum zweiten Quartal 2021 (Gold Outlook to Q2 2021: On Track to Reach New Highs) das oben dargestellte Status-Quo-Szenario verwenden und die Prognose für Silber auf Juli 2021 aktualisieren?

Silber könnte erheblich steigen, bis auf 36 USD pro Unze. Dies entspricht ausgehend vom heutigen Niveau einer Steigerung von mehr als 25%. Zum Zeitpunkt der Niederschrift der Folien für unser jüngstes Webinar am 31. Juli wäre ein Gewinn von über 50% zu verzeichnen gewesen, aber der Silberpreis wies im Verlauf einer Woche starke Veränderungen auf.

Figure 3: Silver forecast



Quelle: **WisdomTree-Modellprognosen**, Bloomberg Historical Data. Daten zum Handelsschluss am 30. Juli 2020.

Figure 4: Gold to silver ratio

Quelle: **WisdomTree**, Bloomberg. 06.01.1990–30.07.2020. sd = Standardabweichung

Relativer Preis von Gold und Silber

Das Gold-Silber-Preisverhältnis war seit 2019 erhöht worden und erreichte im März 2020 mit 123 -fast vier Standardabweichungen über dem Durchschnitt seit 1990, einen Höchststand. Mit der jüngsten Aufholrallye von Silber ist die Quote auf 74 gefallen.

Die im Status-Quo-Szenario dargestellten Prognosen zeigen, dass das Gold-Silber-Preisverhältnis in diesem Bereich bleiben wird, der seit 1990 geringfügig über dem langjährigen Durchschnitt von 68 liegt.

Wir glauben nicht, dass die Quote angesichts des potenziellen **Gegenwinds, dem Silber bei einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen ausgesetzt sein könnte**, deutlich unter dieses Niveau fallen wird. Die Angst vor einer konjunkturellen Abschwächung hält die Renditen der Staatsanleihen niedrig und die spekulative Positionierung des Goldes hoch.

Fazit

Gold und Silber haben sich in den letzten Wochen entscheidend bewegt, bleiben aber **im Einklang mit ihren jeweiligen Fundamentaldaten**. Es ist **bemerkenswert, dass eine derart schnelle Preissteigerung eintreten kann, ohne dass blasenartige Bedingungen erforderlich sind**. Wenn die gegenwärtigen Bedingungen mi niedrigen Renditen und einem schwachen Dollar bestehen bleiben, d.h. die Renditen nicht weiter fallen oder der Dollar nicht weiter abwerten muss – könnten Gold und Silber mit der robusten Anlegerstimmung **zugunsten beider Metalle ihre Rally fortsetzen**.

SPECIAL

Foto: © Grafvision – stock.adobe.com

Bei Bitcoin beginnt jetzt die saisonal schwächste Phase

*Auch Kryptowährungen wie Bitcoins weisen saisonale Muster in ihren Kursverläufen auf, so **Dimitri Speck, Gründer der Investmentboutique Seasonax Capital**. Seinen Recherchen zufolge verlieren Bitcoins im Sommer regelmäßig an Wert.*

Im Zeitraum vom 16. August bis zum 7. Oktober verloren Bitcoins in den vergangenen zehn Jahren im Mittel knapp 13,64%. Allerdings ist bei Werten wie Bitcoins, die in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind, **„Schwäche" ein relativer Begriff.**

Schon eine Seitwärtsbewegung bedeutet angesichts der hohen Volatilität ein Risiko, das Investoren womöglich nicht eingehen wollen. Daher nutzen wir bei Seasonax Capital einen Prozess, den wir „Detrending" nennen. Dabei wird der **übergeordnete Aufwärtstrend aus den Daten herausgerechnet**. So können saisonale Muster leichter erkannt werden.

Dimitri Speck, Seasonax Capital

Auf diesem Weg lässt sich beispielsweise auch erkennen, dass die **relative saisonale Schwäche bei Bitcoins sogar schon im Juni begann**. Hier stiegen die Kurse absolut zwar noch leicht, aber relativ zu den Kursgewinnen, die bei Bitcoins ansonsten üblich sind, ist der Kursverlauf unterdurchschnittlich.

Das frühzeitige Identifizieren solcher Schwächephasen ist zur Risikominimierung durch Reduzierung des Investitionsgrades oder **andererseits auch für Short-Engagements interessant**.

Details der Analyse von Dimitri Speck, Gründer von Seasonax Capital, finden Sie **HIER**.

Anzeige

BESTÄNDIGKEIT beweisen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank M

BankM

Mainzer Landstraße 61 D - 60329 Frankfurt am Main www.bankm.de Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch T +49 (0)69-71 91 838-10 info@bankm.de

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		Schnigge	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	CCC[8] (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	22	ja	7,50%	B[8] (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	CCC-[3)8)] (EH)	ICF	*
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15)]	13	nein	7,75%	B-[8] (EH)	Quirin Privatbank	*
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	29	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	**
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15)] & FV Wien	50	ja	4,25%		Quirin Privatbank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	20	ja	7,00%	BB-[3)8)] (CR)	Small & Mid Cap IB	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15)]	40	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	140	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11)]	***
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	B+[8] (CR)	Pareto Securities	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	B+[8] (CR)	Pareto Securities	**
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	8,00%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15]	17	nein	5,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	****
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9] (CR)	ICF	**
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB-[8] (CR)	Arctic Securities	**
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale[15]	60	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	25	ja	6,00%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB-[8] (CR)	BankM	**
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	43	ja	7,75%	BB-[9] (CR)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenzahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	10	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	***
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	160	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B-[8)] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8)] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9)] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8)] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8)] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3)] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	****
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	*
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	****
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	***
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB-[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	****
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	B-[8] (EH)	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B-[8] (CR)	Bankhaus Lampe	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	**
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	****
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	***
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	140	nein	7,50%		futurum bank	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	2	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	***
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	50	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	**
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	***
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+[8] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	****
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	50	nein	5,50%		ICF	****
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	FV MUC	3	nein	7,38%	in Insolvenz	Acon Actienbank	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.049**	**Ø**	**5,48%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**	**B+**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668; Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2020 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner,
und Elena Recklin, Rechtsanwältin,
beide Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Der EU-Wiederaufbauprospekt – das neue 30-Seiten-Prospektformat mit einer Billigungsfrist von fünf Arbeitstagen

Am 24. Juli 2020 veröffentlichte die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Prospektverordnung u. a. im Hinblick auf den EU-Wiederaufbauprospekt.

Auf einen Blick:
Für wen nutzbar:
– **für Kapitalerhöhungen**
– für Emittenten, **deren Aktien seit mindestens den letzten 18 Monaten ununterbrochen zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen waren oder auf einem KMU-Wachstumsmarkt gehandelt wurden**
Vorteile:
– Kurzprospekt **von maximal 30 DIN-A4-Seiten Länge**
– **verkürzte Billigungsfrist von fünf Arbeitstagen**
– Senkung der Kosten für den Prospekt

Ziel der geplanten Änderungen ist es, **den Unternehmen schnellstmöglich den Zugang zu neuen Finanzmitteln zu ermöglichen,** um die wirtschaftliche Erholung von der COVID-19-Pandemie zu unterstützen. **Insbesondere soll den Unternehmen dabei geholfen werden, Eigenkapital zu beschaffen,** sodass sie wieder einen tragfähigen Verschuldungsgrad erreichen und widerstandsfähiger werden können.

Das neue Prospektformat des EU-Wiederaufbauprospekts soll sich auf die wesentlichen Informationen konzentrieren und **ist nur für Sekundäremissionen (Kapitalerhöhungen) von Aktien vorgesehen** (also nicht für Anleihen oder für den Börsengang selbst). Der EU-Wiederaufbauprospekt kann nur von Emittenten genutzt werden, **deren Aktien bereits seit mindestens den letzten 18 Monaten ununterbrochen zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen waren oder auf einem KMU-Wachstumsmarkt gehandelt wurden.**

Aufgrund der erhöhten Transparenz- und Offenlegungspflichten soll das **Schutz- und Informationsbedürfnis der Anleger** nach einem umfassenden Prospekt hier entsprechend geringer sein. Diese neue Art von Prospekten würde ferner von dem einheitlichen EU-Pass für gebilligte Prospekte für grenzüberschreitende Angebote und Zulassungen zum Handel profitieren.

Der EU-Wiederaufbauprospekt soll eine **maximale Länge von 30 DIN-A4-Seiten** haben. Informationen, die mittels Verweis aufgenommen wurden, sind auf die genannte Höchstlänge nicht anzurechnen. Für die **Zusammenfassung des Prospekts** ist zudem lediglich eine **maximale Länge von zwei DIN-A4-Seiten** vorgesehen. **Die Billigungsfrist wird auf fünf Tage verkürzt,** damit die Emittenten Gelegenheiten zur Kapitalbeschaffung zügig wahrnehmen können.

Der EU-Wiederaufbauprospekt enthält erforderliche verkürzte Angaben, die es Anlegern ermöglichen, sich über Folgendes zu informieren:
– die **Aussichten des Emittenten und die bedeutenden Änderungen** der Finanzlage des Emittenten, die gegebenenfalls seit Ablauf des letzten Geschäftsjahres eingetreten sind;
– die **wesentlichen Informationen über die Aktien**, die Gründe für die Emission und ihre Auswirkungen auf die Kapitalstruktur des Emittenten insgesamt sowie die Verwendung der Erlöse.

Die festgelegten Mindestinformationen zu diesem neuen Prospektformat sind **in dem neuen Anhang Va enthalten**, der sehr überschaubar ist - und **weitaus weniger Informationen vorsieht** als beispielsweise die vergleichbaren relevanten Anhänge für Sekundäremissionen.

Anhang Va sieht jetzt nur noch die folgenden Mindestinformationen vor:

I. Name des Emittenten, Gründungsmitgliedstaat, Link zur Website des Emittenten
II. Erklärung der verantwortlichen Personen
III. Risikofaktoren
IV. Abschlüsse
V. Trendinformationen
VI. Endgültiger Emissionskurs und Aktienvolumen, einschließlich fester Zusage von Aktionären über mehr als 5% und Namen der Zeichner
VII. Ort und Zeitpunkt der Zeichnung der Aktien
VIII. Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse
IX. Erklärung zum Geschäftskapital
X. Interessenkonflikte
XI. Aktienbesitz nach der Emission

Damit soll der neue Kurzprospekt für **Emittenten leicht zu erstellen**, für Anleger, die sie finanzieren wollen, **leicht zu verstehen** und **für die zuständigen Behörden leicht zu prüfen** und zu billigen sein.

Das Prospektformat des EU-Wiederaufbauprospekts **ist nur als eine vorübergehende Regelung vorgesehen,** die 18 Monate nach dem Geltungsbeginn der Verordnung ausläuft.

Fazit

Grundsätzlich ist die Einführung eines vereinfachten Prospektformats zur Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung von der COVID-19-Pandemie sehr zu begrüßen. **Dies mag ein erster Einstieg in ein generell verkürztes Prospektformat sein, was sehr zu hoffen wäre.** Nicht nachvollziehbar ist, warum dieses Prospektformat nur für Eigenkapital und nicht für Fremdkapital anwendbar sein soll – das vereinfachte Prospektformat für Sekundäremissionen gilt demgegenüber sowohl für Eigen- wie auch für Fremdkapital.

In Deutschland ist allein das Scale-Segment der Börse Frankfurt ein registrierter KMU-Wachstumsmarkt – seit dem 16. Dezember 2019. **Hier wäre dann die Frage,** ob die 18-Monate-Frist für die Zulassung zum Handel erst ab Registrierung des Scale-Segmentes zum KMU-Wachstumsmarkt zu laufen beginnt oder ggf. schon vorher bei einem früheren Listing des Unternehmens in Scale. **Unseres Wissens ist diese Frage noch nicht diskutiert worden.** Die formelle Betrachtung spricht hier für die erste Alternative und damit für einen Beginn der Frist mit der Registrierung des Scale-Segmentes zum KMU-Wachstumsmarkt. Aber auch in diesem Fall wäre das neue Prospektformat des **EU-Wiederaufbauprospektes für Scale-Emittenten ein sehr attraktiver, schnellerer, einfacherer und kostengünstigerer Weg der Kapitalaufnahme** – nur etwas später.

Wollen Sie Ihren Verwaltungsaufwand reduzieren und Kosten sparen – mit einer verkürzten Prüfungsfrist von fünf Tagen? Haben Sie Fragen zum neuen 30-Seiten-Prospektformat?

Schreiben Sie uns eine E-Mail unter kurzprospekt@luther-lawfirm.com. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Anzeige

Schon die BondGuide Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper